

Die Welt

Verlagsgebäude: Verlag, Schriftleitung, Hauptvertriebsstelle und Druckerei: ...

Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung / Sport ...

Bezug u. Anzeigen: ...

Nummer 276

Freitag, 24. November 1939

51. Jahrgang

England organisierte Schiffsblockade

15 Explosions-Attentate auf deutschen, italienischen und japanischen Ueberseeschiffen sind 1937/38 auf Veranlassung des Intelligence Service erfolgt — Haupttäter der Emigrant Poesch

Sensationelle Aussagen des Captain Stevens

dnb. Berlin, 24. November.

Am 11. d. M. wird bekanntgegeben: In der Zeit vom November 1937 bis November 1938 landeten auf einer Anzahl von Schiffen Saboteure ...

teilung des Geheimdienstes unter dem Bezeichnenden ...

tiger Agent des englischen Geheimdienstes gewesen ...

Blockade der Neutralen

Die Schiffsuntertage auf der englischen Küste, die sich seit einiger Zeit häufen, haben allen ...

Der Kapitän Stevens ...

Der Emigrant Poesch ...

Der Kapitän Stevens ...

Britischer Kreuzer torpediert!

Neue Seidentat eines deutschen U-Bootes im Firth of Forth

dnb. New York, 24. November.

Die „New York Times“ veröffentlichte in ihrem ...

Im Westen etwas regere Spitzkupp- und ...

Der heutige Heeresbericht bestätigt die Torpedierung

dnb. Berlin, 24. November.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Englands verschärfter Piratenkrieg

Die Ausfuhrblockade bedroht die Lebensrechte der Neutralen

op. Rom, 24. November.

Die Verschärfung der Wirtschaftsblockade durch ...

das Mittelmeer vom Weltverkehr absperrten ...

Der englische Geheimdienst ...

Britische U-Boots im Südschveden? ...

Das Verhör Stevens'

Der „Wälische Beobachter“ schreibt zu der ...

Bei der polizeilichen Untersuchung der ...

Die Fassung nach dem Urheber dieser Sabotage ...

Der englische Geheimdienst ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193911241/fragment/page=0001



mehr über England raubt den Neutralen darüber hinaus die Neutralität. Es ist aber nicht im Sinne...

Weihnachtsgratifikationen

In diesem Jahr soll Feuerpflichtig sein, 24. November.

Der Sachbearbeiter des Reichsfinanzministeriums, Regierungsrat Dr. D. E. F. hat in einem Vortrag...

Geldmäßig hat der Reichsfinanzminister jetzt einen Einblick herausgefunden, nämlich Zusammenhänge...

Der Korrespondent der Times in Ankara teilt ein recht düsteres Bild von den englisch-türkischen Handelsbeziehungen...

Ganz Indien im Freiheitskampf

Non-Cooperation mit England einstimmig beschlossen

Der in Madras tagende indische Nationalkongress hat am Donnerstag einstimmig beschlossen...

Wie weitere Meldungen besagen, nimmt der Kampf in Indien einen immer mehr sich erweiternden Umfang an.

Arzt und Märchendichter

Su Rida b Wolmann-Leanders 50. Todestag / Von Fritz Alfred Zimmer

Zur Herbstmesse 1871 in Leipzig erschien ein Büchlein mit dem Titel 'Zwäumerlein an französischen Kammer'...

Seiner ist die großdeutsche Überlieferung des Namens Wolmann, und der Dichter hieß 'Zwäumerlein'...

Er, ein gelehrter Gelehrter, war der Sohn eines Universitätsprofessors der Medizin in Halle...

Französischer Angriff abgeschlagen

Erfolgreiche Aufklärungsstätigkeit über Frankreich und England

dnb. Berlin, 23. November.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Schwedisch-Finnische griff eine feindliche Kompanie unter Geleitsvorsposten an...

Am 22. November erzielte die lebhafteste Aufklärungsstätigkeit der deutschen Luftwaffe über Frankreich und England...

Bei der Vergrößerung durch zahlreiche Jagdflieger kam es vorübergehend zu heftigen Zusammenstößen...

Am 21. November fand über französischem Gebiet ein Luftkampf zwischen dem deutschen Zerstörerfliegergeschwader und sieben französischen Jagdflugzeugen...

Neuer Verlust der englischen Marine

Der Zerstörer 'Gipby' auf eine Mine gelaufen und gesunken

Amsterdam, 24. November.

Wie die britische Admiralität angibt, muß die der britische Zerstörer 'Gipby' an der Südküste Englands auf eine Mine gelaufen sein.

Wie die Londoner Morgenblätter berichten, wurde der Zerstörer 'Gipby' aufgetrieben, wurde die Minenexplosion in zwei Teile geteilt.

Wie die Londoner Morgenblätter berichten, wurde der Zerstörer 'Gipby' aufgetrieben, wurde die Minenexplosion in zwei Teile geteilt.

Jung-Deutschland am Motor

Kerosäurefahrende Dänische Jugend zu 12000 Motor-Jugend-Jungen

dnb. Berlin, 24. November.

Reichsführer der Jugendorganisationen hat sich am Donnerstagabend in das Heim des Berliner Motorflurmes 41/42...

Reichsführer der Jugendorganisationen hat sich am Donnerstagabend in das Heim des Berliner Motorflurmes 41/42...

Reichsführer der Jugendorganisationen hat sich am Donnerstagabend in das Heim des Berliner Motorflurmes 41/42...

Reichsführer der Jugendorganisationen hat sich am Donnerstagabend in das Heim des Berliner Motorflurmes 41/42...

Reichsführer der Jugendorganisationen hat sich am Donnerstagabend in das Heim des Berliner Motorflurmes 41/42...

Reichsführer der Jugendorganisationen hat sich am Donnerstagabend in das Heim des Berliner Motorflurmes 41/42...

Reichsführer der Jugendorganisationen hat sich am Donnerstagabend in das Heim des Berliner Motorflurmes 41/42...

Richtlinien für die Ausbildung seien im Entwurf genommen mit dem Ziel der Wehrdienstausbildung...

Jahreszusammenkunft des Führers mit den militärischen Befehlshabern

dnb. Berlin, 24. November.

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht veranlaßte gestern wie im Vorjahr die Befehlshaber der Wehrmacht in den neuen Reichsteilen...

Estrafen wegen Preisfeigerungen

Berlin, 24. November.

Der Reichskommissar für die Preisbestimmungen hat im Hinblick auf die vor kurzem bekanntgegebenen Bestimmungen...

Kurze Nachrichten

In Singapur ist, wie das 'Giornale d'Italia' berichtet, die Zensur eingeführt worden.

Das isländische Aftenbladet, 'Eftir', das von der schwedischen Flakpaß patrouilliert wurde...

Der Sprecher des japanischen Außenministeriums hat heute am Freitag, 23. November...

Reichsführer der Jugendorganisationen hat sich am Donnerstagabend in das Heim des Berliner Motorflurmes 41/42...

Reichsführer der Jugendorganisationen hat sich am Donnerstagabend in das Heim des Berliner Motorflurmes 41/42...

Reichsführer der Jugendorganisationen hat sich am Donnerstagabend in das Heim des Berliner Motorflurmes 41/42...

Reichsführer der Jugendorganisationen hat sich am Donnerstagabend in das Heim des Berliner Motorflurmes 41/42...

Reichsführer der Jugendorganisationen hat sich am Donnerstagabend in das Heim des Berliner Motorflurmes 41/42...

Reichsführer der Jugendorganisationen hat sich am Donnerstagabend in das Heim des Berliner Motorflurmes 41/42...

Reichsführer der Jugendorganisationen hat sich am Donnerstagabend in das Heim des Berliner Motorflurmes 41/42...

Reichsführer der Jugendorganisationen hat sich am Donnerstagabend in das Heim des Berliner Motorflurmes 41/42...

Reichsführer der Jugendorganisationen hat sich am Donnerstagabend in das Heim des Berliner Motorflurmes 41/42...

Stadt-Zeitung

Halle, 24. November.

Der nicht Hammer sein will, muß Amboss sein!

Der nicht Hammer sein will, muß Amboss sein! ...

Das Bild der Schmiede, diese Darstellung des Schmiedes, seine Werkzeuge - Hammer und Amboss ...

Die Bildhaftigkeit unseres Wortes läßt in einem seine Bedeutung nicht erkennen. Es ist, das heißt ...

Wenn der Schicksal gegen dich ist, dann fass dich ...

Der Gauleiter auf der Neuenburg

Herrn Gauleiter Engelhart Eggeling, in dessen ...

Die Helfungsanstalten Heuer

Die Helfungsanstalten Heuer, die den ...

Reif für die Drinkerstellankast

Wie ein roter Faden zieht sich durch das mit ...

Das ist wahre Volksgemeinschaft

Bei einem Transport von Ersatzmaschinen für ...

Halle'sche HJ-Führer erhielten das EA II

Zwei hallesche HJ-Führer des Grades Halle (II) ...

Zwischen Schule und Einberufung

Durch Erfolg an die Unterrichtsverwaltung ...

Voller Erfolg der ersten KWHW-Veranstaltung der Kreisleitung Halle-Stadt der NSDAP.

Die Kunst im Dienste des Kriegs-Winterhilfswerkes

Berglicher Beifall für das „Musikfällige Kaleidostop“ ...

Zu einem vollen Erfolg, sowohl in finanzieller ...

als auch in künstlerischer Hinsicht, wurde am ...

Allen Erschienenen und insbesondere den Ehren-

gäßen galt, nach dem Gruß an den Führer, die ...

Die Helfungsanstalten Heuer

Die Helfungsanstalten Heuer, die den ...



Der Großraumbagger. Gemälde von Josef Paul Malkowsky. — Die Werke des hallischen Künstlers, die vorzugsweise aus der mitteldeutschen Industrielandschaft geschöpft sind, haben starke Beachtung weit über die Grenzen der engeren Heimat hinaus gefunden (Aufnahme: W. Dantz)

Voller Erfolg der ersten KWHW-Veranstaltung der Kreisleitung Halle-Stadt der NSDAP.

Die Kunst im Dienste des Kriegs-Winterhilfswerkes

Berglicher Beifall für das „Musikfällige Kaleidostop“ ...

Zu einem vollen Erfolg, sowohl in finanzieller ...

als auch in künstlerischer Hinsicht, wurde am ...

Allen Erschienenen und insbesondere den Ehren-

gäßen galt, nach dem Gruß an den Führer, die ...

Die Helfungsanstalten Heuer

Die Helfungsanstalten Heuer, die den ...

Appell der Motor-HJ.

Standort Halle hörte die Rede des Korpsführers ...

Die artenpflichtigen Waidern

Rufenbadmaren auch weiterhin ...

Sanitäts-Offizieranwärter

Einem Aufstellung melden

Nach einer Anweisung des Oberkommandos ...

Wassersinnung am 24. November

Table with columns for names, birth dates, and other details for water sense training.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Unser Gedächtnis

Ein Spaziergang durch das menschliche Gehirn / Von Dr. med. Fris Vezob

Wie oft hören die Kerle in der Sprechstunde: „Der Doktor, seit einiger Zeit verfolge ich alles, ich kann mich nicht mehr merken.“ Wie ist diese mehr oder weniger verbreitete Erscheinung zu erklären? Was ist über das Gedächtnis überhaupt zu sagen?

Das Gedächtnis ist eine Kraft des Gehirns. Auf seinem Weisheit hat sich alles auf; es heißt die Summe der erworbenen und im Augenblick verfügbaren Wissens der. Unter den Größen der Gedächtnis befinden sich Männer — ich erinnere an Napoleon — deren Gedächtnisleistungen tiefes Erstaunen hervorgerufen.

Gedächtnis aber legt eine affektive Stimmung vor. Aus Beweis dafür sind jene Zustände, bei denen wichtige Gedächtnisleistungen ausbleiben. Besonders eindrücklich ist das bei der Gehirnerschütterung. Durch diese Störung wird das Gedächtnis in hohem Grade im Gehirn umständlich gemacht. Es ist nämlich eine Tatsache, daß nach dem Einbringen eines Eindringlings in den Menschen Umwandlungen in den betreffenden Sinnesorganen vor sich gehen, die den Vorgang der Auffassung überhöhen. Die frühe Einwirkung mühen im Gehirn erst fähig zu werden, bis sie eine bestimmte Widerstandsfrakt haben. Man spricht von „Ernarrungen“ — Infraktionen. Nach können wir die Veranlassung der Gehirnerschütterung

Der eine lernt besser durch lautes Vorlesen (akustisches Gedächtnis), während der andere mit Hilfe der Augen (visuelles Gedächtnis), also lesend, rascher zum Ziel kommt.

In der Regel werden die höchsten Gedächtnisleistungen beobachtet. Von da an erfolgt häufige natürliche Abnahme, zuerst langsam, dann schneller. Eigentümlich ist das Verweirungsgedächtnis. Das Gedächtnis ist dabei noch gut, während die Neuerung, sich die Gedächtnisleistungen zu merken, sehr lückenhaft ist.

Es eine Gedächtnisleistung fruchtbar ist, wird der Seite schwer entscheiden können. Es gibt hier Überlegenheit oder Art. Während schwere Arbeiten nur beim Gedächtnis und bei Gedächtnisleistungen vorkommen, sind die leichten Fälle beim Gedächtnis sehr häufig. Nicht mehr „normal“ sind jedenfalls Vorformstufen etwa folgender Art: häufiges Verlassen in der eigenen Stadt, Vergessen regelmäßiger Lebensgewohnheiten oder vernünftiger Berufsrichtungen. Gegenüber der jahrelangen Dinge des täglichen Lebens, die sich der Intelligenz verleiht. „Seriöse Professoren“ gibt es unter den Wissenschaftlern weit mehr, als wir uns träumen lassen.

Kenntnisse — aus der Nase geriecht
Die Verweirung ist übrigens an zahlreiche Bedingungen geknüpft. Geistige, seelische Struktur, körperliches Befinden und Art der Einwirkung sind ausschlaggebend. Innere Anteilnahme und Aufmerksamkeit sind ebenfalls im Bereich mit anderen Menschen die Verweirung an guter Gedächtnisleistung.

Zahlreiche Untersuchungen haben gezeigt, daß die meisten Einwirkungen des täglichen Lebens vergessen werden. Sie sind nicht in die Gedächtnisleistung gelangt, sondern sind im Augenblick verloren. Bei näherer Kontrolle stellen wir allerdings fest, daß die Kenntnisse nicht ganz verschwunden, sondern nur „unzugreifbar“ geriecht sind. Bei erneuter Vernehmung werden sie daher rascher angesetzt als zuvor. Noch merkwürdiger ist die Erscheinung, daß man Vergessen vollkommen aus dem Sinn verlieren kann. Nicht man aber nach Jahr und Tag den Menschen wieder, dann erinnert man sich genau, und sogar Einzelheiten landen wieder auf. Während bei ein und demselben Menschen ein gutes Gedächtnis für bestimmte Dinge vorhanden ist, kann es für andere Bereiche des täglichen Lebens mangelhaft sein. Der „seriöse Mensch“ verliert nicht seine Aufmerksamkeit, sondern konzentriert sie im Augenblick auf. So kommt es, daß er nur noch dem Gegenstand seiner Betrachtung Aufmerksamkeit schenkt.
Auf eine Eigenheit des Gedächtnisses sei zum Schluß noch hingewiesen, und zwar auf die Erinnerung an Gefühle. Sie ist denkbar leicht auszulassen. Wir erkennen diese Tatsache am besten dann, wenn wir alle Briefe lesen. Den Inhalt verhehlen wir



Bevor das Kriegsschiff seelbar ist zum Auslaufen, wird die Munition übernommen. Unser Bild zeigt Matrosen eines Kriegsschiffes bei der Übernahme von Granaten (Aun.-PK-Wächter-Schri.-M.)

tuna wieder als Beweis heranziehen. Dabei wird die Erinnerung an die jüngsten Ereignisse ausgelassen, während die früheren, die schon gefestigt waren, erhalten bleiben.

Wissenschaftliche Beobachtungen

Den Vorgang der Aufnahme neuer Einträge in unser Gedächtnis sind nicht nur die Zustände der Eingangsorgane, sondern auch die Wiederholungsvermögen. Wo aber liegt der Ort der beiden Gedächtnisse? Gibt hier die Sehne von den Gedächtnisleistungen, die durch Verlesung und Wiederholung entstehen. Der berühmte Hirnforscher Broca stellte im Jahre 1861 fest, daß es durch Verlesung eines encephalographischen Schriftzeils zum Verlust des Schreibvermögens kam. Auch wurde festgestellt, daß die Neigung mechanisch oder elektrisch gemessener Ziele der Hirnwindungen zu bestimmten und fest definierten Neigungen, Winkeländerungen, Richtungen, Aufmerksamkeiten, führt. Heute sind die Hirnwindungen und große Zusammenhänge genau nach „Verlesungs-Zentren“ aufgeteilt; man spricht von einem Sprach-, Schreib-, Hör-, Richtzentrum, einem Zentrum für die Aufmerksamkeit, für den Wutdruck und viele andere Bestimmungen.

Durch weitere Forschungen ist noch etwas klar geworden: es gibt verschiedene Gedächtnisleistungen: für Orte, Personen, Namen, Zahlen, Kombinationen, Formen, Klänge. Es wird auch von „Räumen“ berichtet, die nur kleinräumigen, bestimmten Wortteilen oder sogar Buchstaben. Von einem erkrankten Arzt hören wir, daß er sämtliche chemische Formeln und seine Rezepte verlesen hätte. Außerdem gibt es Menschen, die haben einen Zettel, wenn genau, daß er zum Essen dient, finden aber nicht das passende Wort dafür.

Wahnanfall im Gehirn

Wahnanfälle sind die Einträge werden in unserem Gedächtnis festgehalten. Und das ist gut, weil sonst bald ein richtiggebender „Wahnanfall“ eintreten würde.
Sehr verschieden ist auch die Art, wie und was sich einträgt. Wir kennen hier zwei Gruppen von Menschen: die einen können leicht vergessen, aber ebenso rasch wieder, während die anderen mühsam zu Wissen kommen, aber es dann lange behalten. Dem mechanischen Gedächtnis der Kinder fehlt das logische Gedächtnis der Erwachsenen gegenüber.

Der Teufel im Busch

Gorilla und Mensch standen sich gegenüber — Mit Tabakrauch eingeschüchtert

Wenn in den noch heute von Gorillas bewohnten Gegenden man nicht die Gelamtheit aller noch lebenden Gorillas auf 1000 rüch, die Zahl angetrieben wird, denn haben die Eingeborenen zwei Möglichkeiten. Sie können einen erkranken und barten Widerstand vorbereiten und es auf einen Kampf ankommen lassen — oder aber sie können den Gorillas den Weg und warten ab, bis die Tiere überleitet wieder den Wald auszuwandern.
Das geht nur, wenn eine kleine Gorilla-Familie angreift und in der Nacht nicht an geführte wird.



Aus einem BDM-Heim in Berlin, wo die Mädel einmal in der Woche im Werkraum allerlei Spielzeug für die Weihnachtsbescherungen in den Kindergartenheimen der NSV basteln. (Scherl-Bilderdienst-M.)



Das Funksende- und Empfangsgerät, das der britische Geheimdienst der Gestapo als den vermeintlichen Absendenden einer innerdeutschen Opposition zur Verfügung stellte. Der Sender war in einem kleinen schwarzen Holzgehäuse untergebracht und hatte ein Gewicht von nur 12 Kilogramm. Er war quartzesteuert, zweistufig und hatte eine Leistung von 20 Watt. Die Einzelteile, wie Kondensatoren, Transformatoren und Schalter, waren — wie dieses Bild beweist — englischer Herkunft, die Röhren amerikanischen Herkunft. Rechts ein englischer Geheimcode, der den deutschen Beamten der Sicherheitspolizei ebenfalls ausgereicht worden war. (Scherl-Bilderdienst-M.)

hüter nur, die damalige Stimmungslage faum mehr, besonders wenn sie ausenbüßlich anders ist.

Mittel gegen Gedächtnisleistungsstörungen
Die Frage, was gegen ein schlechtes Gedächtnis zu tun sei, läßt sich in dieser allgemeinen Richtung immer beantworten. Eine vollständige der Ursachen haben auch die besten Gedächtnisleistungen keinen Sinn. Da für jeden einzelnen andere Ursachen in Frage kommen, lassen sich faum allgemeine Mittelstellen geben. Bei vielen ist sicher der Defekt an der Verweirung der erworbenen Lebenserfahrung anzusetzen. Nicht umsonst hebebet gerade die Großstadt mit ihrem Übermaß an Anregungen und Blütenfängen die meisten Gedächtnisleistungsstörungen. Man muß nicht alles in seinen Kopf aufnehmen wollen. Man richte sein Augenmerk auf eine erfrische körperliche Arbeit, meide eine verdammt und bestmögliche Belastung der Ernährung. Zeitliche Gedächtnisleistungsstörungen müssen natürlich auch behandelt werden.
Nicht nicht Wissen zur Erhöhung der Gedächtnisleistung sind die Gründe, sondern die Anwendung seiner Maßnahmen, die zur Steigerung aller Kräfte des Körpers und der Seele führen.

ang an. Er ruffte einige Zentimeter nach und mehr. Und Gollon tat das gleiche. Er rief weiter — er bates weiter den Rauch durch Mund und Nase und ging nach demselben weiter nach rechts. Und so wurde der Abstand zwischen beiden immer größer. Die Zeit, in der sich dieses alles abspielte, schien freilich eine ewigkeit zu sein. Aber dann hatte Gollon die Gasse erreicht, um die er gekommen war — und brang auf einmal um die Ecke herum und lief und lief — wie noch nie in seinem Leben.



Die Berliner Verkehrspolizei macht gegenwärtig Versuche mit einem tragbaren Mesophon das durch ein aluminisiertes Mikrophon in Verbindung mit einem Verstärker dem Verkehrsbeamten es auch an besonders belebten Punkten möglich macht, sich den Verkehrsteilnehmern ohne großen Stimmwandel verständlich zu machen. Die Tragtasche enthält die Verstärkerbatterie. Im Hintergrund die Berliner Siegessäule. (Scherl-Bilderdienst-M.)

150 Mann gegen ein Mädchen

Die hochgebürtige Tochter eines reichen böhmischen Landwirts, Natima, erregte durch ihre Schönheit die heilige Wut eines jüdischen Bauerndochter, Zidamit, ohne ihn jedoch mißzuverstehen. Und auch die Eltern Natimas waren mit einer Verbindung nicht einverstanden, da Zidamit arm war. Der junge Mann wollte jedoch auf das Mädchen nicht verzichten und so schickte er alle jungen Leute seines Dorfes in einer großartigen Entführung an 150 Burden landen sich bereit, an dem Platz mitanzusehen. Der Entführung ging eine regelrechte Eroberung des Bauerndorfes voraus, und Bauer und Gefolge wurden der Übermacht Zidamis nicht widerstehen. Das Mädchen wurde ein hohes Geld und führte es im Triumph an dem Hause Zidamis. Das Glück des jungen Mannes dauerte aber nicht lange, denn die Polizei kam ihm auf den Kopf, befreite die Entführer und brachte sie ihren Eltern zurück. Wüßer sind 36 Bauerndochter verheiratet worden, und auch die übrigen wird man demnächst fallen, so daß in jenem Dorfe bald ein junges Männer sollen werden. Und dies wegen eines Mädchens!

„Mifa“-Fahrräder Gummi-Biederer

Man kauft gut bei KARSTADT

— darum immer wieder zu KARSTADT HALLE

Erde gewaschen — er war finsterner als sonst, Bagener, ganz seltsam, sein Blick war brennender, sein Lachen schmerzender:

„Du willst sie töten“, sagte er und deutete auf die Mutter in ihrem Stuhl, „wie du mich getötet hast.“

Agathe fürchtete sich nicht mehr. „Die Mutter will leben“, sagte sie, „und Frieden finden. Auch du wirst Ruhe haben.“

Er hatte sich ihr gegenüber auf einen Stuhl niedergelassen und sah sie unverwandt an. Er war auch im Stuhl. „Hör“, sagte er in seiner alten Weise. „Der Teufel braucht die Ruhe nicht.“

„Du bist gut gewesen, so gut, wie du jetzt arm bist. Das weiß ich nun durch die Mutter hier. Es ist mir leid, daß ich die Schwere an mich mußte.“

„Er sah klein, in sich zusammengeklumpt da, abgedunkelt von seiner eigenen Finsternis. Nun mußte er ins Stuhl.“

„Ich wollte Mensch werden — durch dich, Kind.“ Das war sein altes, bitteres Wort.

„Ich bin nicht mehr Kind“ — meinte sie, fing aber die Tropfen ab, die sie schielend nicht wieder.

„Er sah noch krumm und sah sie an. Dann fiel ihr Augenpaar auf ihn — er verstand ihr Wort. Noch einmal trat sein Blick über sie hin, dann sprach er auf, fürchte den Stuhl hinunter, um im höchsten Stuhl verkrüppelt und nicht mehr zu sehen.“

Agathe fand langsam zu sich selbst zurück — es war nun hoher Tag, sommerliches Leben, Wärme, Licht. Sie mußte fort, endlich fort. Nur noch ihr immer noch nicht bemerkt, wohin sie sich wenden sollte. Die Heimat lag fern. Eine Ziegenwäanderung vom Wasser ab, nach Mittag zu, fuhr die neue Bahn, von dort hätte sie sich schielend. Was aber sollte sie in der Heimat? Dort dienen, wo sie berufen müßte nach Recht und Gerechtigkeit, dort dienen von der Mutter her? Die Bruderstiftung anstellen um eine Kammer, wo ihr Kind würde geboren werden können?

Die Tropfen ihrer Augen fielen nun doch der Schloßlenden auf die Stirn. Sie sah sich fügen. „Hör“, meinte sie, „du bist mir wohlgefallen diesen grauen Worten.“

„Sie hand jetzt groß im Stuhl, das soll er sie mögen: ihr hartes Gesicht überkamste müde Gesicht.“

„Nun mußt du gehen“, sagte sie, sah müllertlich. „Nicht auf den Stuhl zurück. Wo die Bäuerin noch lebt, das ist nicht gefahren. Meine Tochter, die dir Herrin war, bedarf der Hilfe. Die Schenke an der Straße wird nicht mehr aufgehoben. Zum ersten Mal. Mein Ziegenwäanderer ist drinnen in den Wäandern. Dieser Ziegenwäanderer, als als er von der Wäandern erschaffen war, hat seine Wäandern, meine Tochter, die Schenke zur Wartung erhalten. Auch das Schloßlenden vor den Wäandern ist groß, das Schloßlenden dort ist leer geworden. Die letzte Arbeit, die Schloßlenden sind und tiefzufließen, ich meiner Tochter übertragen. Das Haus liegt in der einjämmer Welt zwischen den Dämmen allein; es ist ein Acker dabei und eine Weibe und genug Arbeit. Geh meiner Tochter, die Mutter habe dich — du hast ihr Stuhl getan — sie weiß nicht, was er ihnen Stierling im Kornspeicher gefahren ist. Geh, und laß dir gut sein.“

„Ich danke euch, Schwester. Laßt nun Frieden werden!“

„Du sprichst wie der Parzer, Kind, und meinst es wohl auch wie der. Ich kann aber nicht zu ihm — nicht!“

„Gehne auf Agathe zu achten, daß sie sie fort, auf den Weg zum Wasser hinauf. Dann hand sie wieder unter ihrer Herde, auf der Schippe aufsteigt, groß und weiß, aber nicht mehr in 2 Zollhöhe verankert, sondern nun Stuhl umstellt und von Stuhl umgeben. Das junge Weib ging am Wasser hin, mußte kaum, was sie tat ... geh, im Schloßlenden würde sie Aufnahme finden. Aber nicht lange sollte es sein. Da mußte sie weiter.“

„Obwohl sie schritt und das Wasser ihr nachkam, mal alles wieder so, der Bauer, der Hof, Anna — da stand sie vornehm still ... Anna — du darfst sie nicht von ihr fort. Sie mußte zurück — ihr Herz vor

für aufkam, wie schwer es war. Und selbst wenn sie ihm begegnete, dem sie sich ergeben wie die Waide der Dämme — sie mußte. Weit gehen, harten Stierling gibt den Weg ins Dorf, ihr armes Bündel tragend.“

„Was hat der Hof hand der Mittag sein und groß. Anna hat ihren Blick.“

„Du bist mir vertraut, Anna.“

„Die kaum Genebebe stierliche. Nun mußte sie, was Agathe fortgetrieben hatte. Mit Waide nur hielt sie sich auf den Hüben. Ihre Bauerkraft frage. Sie führte Agathe auf den Platz unter den Wäandern. Da lobten sie im höchsten Stierling.“

„Geh — nein, ich nicht“, sagte Anna und sang ihre Stimme zur Waide. Dann ging sie ins Haus und fragte nach Wäandern.“

„Er ist fort. Er laßt die Waide“ — antwortete mit schiedt verborgenen Tönen das zum Mittag heimkommende Weibe.“

„Der Bruder ist nicht hier, was kann ich dir tun?“

„Ich gehe mit meine Schwester zum Stuhl. Sie nimmt nicht einen Stuhl Wäandern.“

„Ich gehe und danke dir, Anna. Vergiß, wenn du kommst, was ich euch ant.“

„Wohi. Ich habe dir.“

„Berghit war um Anna. Ihre Worte hatten fast harten Klang. Dann ging sie auf die Decke und besaß den Brustschicht.“

„Schir die besten Gänge vor den Fußstiegen.“

„Schir?“, sagte nicht ...

„Schir! auf die besten Wäandern, verstanden?“

„Das war herrlich und laßt.“

„Wie ein Braut“, sagte sie und schüttelte das Geflecht hinter den Türen, als Agathe, neben der Anna lag, aus der Tür hinausfuhr.“

„Es war schon Abend, da schied Anna über das Wäandern setzen, zu Stuhl. Sie fragte nicht nach dem Wäandern der. Sie hat gleich die Stiege hinauf. Die Mutter der Kommer war schwer und schneil — es war noch Tag gewesen, nun er wurde es ihr wieder brennend.“

(Fortsetzung folgt)

Seitere Momentaufnahmen



„Wah, was machst du denn da?“ „Ich will Bräutlingen bloß an Großvaters Wäandern!“ Regenumhänge. Deutsches Film-Verlag „Gummi-Biederer“

Stadttheater Halle
Heute, Freitag, 20. bis 22. Nov. 20. Gastspiel Friedr. Otto Fischer der Bismarck-Darsteller des Berliner Stadttheaters und im Robert-Koch-Film

Bismarcks Sturz
Ein schmerzlicher deutscher Geschichte von Walter Lange

Arabella
Lyrische Komödie von Richard Strauß

Kirchenmusik im Dom
Solistenkapelle von J. S. Bach und Fr. Tunder.

Am Riebeckplatz Die 2. Woche!
Ein außergewöhnlicher Film! Ein außergewöhnlicher Erfolg! Die glänzende Komödie „Künstlerisch verworren!“

Leinen Irland
aus **Irene v. Meyendorff** mit **Rolf Wanka, O. Treiber, Georg Alexander, Karl Schrupp, Hans Ossen** Auszeichnung: „Künstlerisch verworren!“

Alte Promenade
Morgen Sonnabend 23 Uhr
Spätvorstellung
Sonntag, 26. November 11 Uhr
Frühvorstellung
mit einem ungewöhnlich packenden Film:

Willy Birgel
als russischer Gouverneur in **Schwarze Rosen**
im Schatten d. russischen Doppeldeckers

Willy Fritsch
ein Revolutionär
Lilian Harvey
eine Tänzerin

Billardsaal-Eröffnung!
Am Sonnabend, dem 25. November 1939, im bekannten, hochrenommierten **Gaststätte Paradies**

1 großes und 4 kleine erstklassige Billardtische; Billardmeister Sellmer.

Zum **Eröffnungsgastspiel** am 20. Nov. 8.30 Uhr. Billardmeister Sellmer gegen Gastgeber Zeller — Beginn 8.30 Uhr. Hallener, besuche unser Paradies in junger, moderner Gestaltung. (Siehe Sportteil.)

SAALSCHLOSS
Morgen Sonnabend 20 Uhr
Wieder ein großer Abend!
Alex Heyde
mit 12 Solisten spielt zum **TANZ**
Das Tanzorchester der Sonderklasse!

Hoze
Heute **Tanzabend**
ab 19 Uhr
mit der beliebten **Orchester** von **Holz**
Spielbeginn 7.30 Uhr.

Verloren Gefunden
Schließung, 2. Sonntag, 27. Nov. 8.30 Uhr. Spielbeginn 8.30 Uhr.

Neuer Tanzabend
ab 19 Uhr
mit der beliebten **Orchester** von **Holz**
Spielbeginn 7.30 Uhr.

Bezugsheim-Waage
für Lebensmittelkarten
Eine praktische und handliche Aufbewahrungsmappe für Bezugsscheine und Lebensmittelkarten, deren Erscheinen jede Hausfrau begrüßen wird. Verkaufspreis: 10 Pfg.

Stellen-Gesuche
Miet-Gesuche
Verkauf
Zurücknahme
Verkauf
Zurücknahme
Verkauf
Zurücknahme

CAPITOL
In unserem ausgezeichneten Programm von heute bis einsch. Montag

„Der dunkle Ruf“
Die Geschichte von Iainas großer Liebe nach dem Roman von J. A. P. P. Das Schicksal eines Finkelkinder.

Ein spannender Film, eine Synthese der schönen Landschaft unter der Mittenschönheit, umrahmt von den wundervollen Melodien nordischer Musik.

6.10.8.20 Sonntag ab 2.30
Jugendl. zugelassen.

Gr. Ulrichstr. 51 Die 2. Woche!
Ein hinreißend schönes Filmwerk
Auszeichnung: „Künstlerisch verworren!“

Rivalin der Zarin
Das großartigste Liebesdrama zweier junger Menschen.
In deutscher Sprache!
Katharina II. u. Graf Orloff
In einem packenden Rückspiegel
Jugendliche nicht zugelassen!
W. 4. 6. 8.30. — S. 2. 4. 6. 8.30.

Gasthof zum Mohr
Burgstr. 72.
Sonnabend, ab 25. November, ab 20 Uhr

Großer Tanz
mit Gesang und Stimmung.
Gleichheiliger Quartett-Vereinigung.

Kreis Wäandern
Sonnabend, ab 25. November, ab 20 Uhr
im Festsaal des **Hotel-Paradies** (gegenüber der **Bräutlingen**) in einem schön gestalteten Saal.
Eintrittspreise: 2.00, 4.00, 6.00, 8.00 Uhr.

TROLI Jugend
Ab heute bis Sonntag
nach dem Drama von Max Halbe. — In den **Kristina Nierbaum — Hermann Braun** **Eugen Klöpfer — Werner Hane** **Wochenchau — Kulturfilm**
Anlaufzeit über 14 Jahre haben Zutritt.
Anlaufzeiten: Wochentag: 8.00, 8.30 Uhr. Sonntag: 2.00, 4.00, 6.15, 8.30 Uhr.

Kleiner Hügel
ab 12.15 Uhr
Kleinflieger
ab 12.15 Uhr
Frau, die nicht
ab 12.15 Uhr
Heiraten
ab 12.15 Uhr
1939er Wäandern
ab 12.15 Uhr
Verlobung
ab 12.15 Uhr
Verlobung
ab 12.15 Uhr

Verloren Gefunden
Schließung, 2. Sonntag, 27. Nov. 8.30 Uhr. Spielbeginn 8.30 Uhr.

Neuer Tanzabend
ab 19 Uhr
mit der beliebten **Orchester** von **Holz**
Spielbeginn 7.30 Uhr.

Verloren Gefunden
Schließung, 2. Sonntag, 27. Nov. 8.30 Uhr. Spielbeginn 8.30 Uhr.

Neuer Tanzabend
ab 19 Uhr
mit der beliebten **Orchester** von **Holz**
Spielbeginn 7.30 Uhr.

Stellen-Gesuche
Miet-Gesuche
Verkauf
Zurücknahme
Verkauf
Zurücknahme

Stellen-Gesuche
Miet-Gesuche
Verkauf
Zurücknahme
Verkauf
Zurücknahme

Stellen-Gesuche
Miet-Gesuche
Verkauf
Zurücknahme
Verkauf
Zurücknahme

Casino
Heute bis Freitag
Gustav Fröhlich, Franziska Kinz
in dem Ufa-Großfilm **Frau Sixte**
Ein Film mit einer herrlichen Frau und spannungsvoller Musik.
Anfang Sonntag 8.00 und 8.15 Uhr.
Jugendliche zugelassen.
Sonntag, 3. und 4. Uhr
Jugend-Vorstellung

37er Liebtraumfilm
ein guter Tropfen

F. H. Krause

Schauburg Riesen-Erfolg!
siner der stärksten u. schönsten Filme des Jahres!

Grenzfeuer
Ein wundervoller Film der durch eine ergreifende Erzählung, die in der Handlung die Kunst der Dargestellten zu einem spannenden Erlebnis wird.

Attila Hörbiger, Gerda Maurus, Georga Holt, Vera Harigke, Hans A. von Scholtor
Jugendl. haben Zutritt!
W. 4. 6. 8.30. — S. 2. 4. 6. 8.30.

Auch in diesem Jahre
soll ihr Wintermantel hübsch, mollig und preiswert sein. Wir zeigen ihnen **Damen-Mäntel** für 18.-, 25.-, 34.-, 48.-, 59.- und höher.

Anf Wunsch Teilzahlung!
Klingler
Halle (Saale), Hauptstr. 111
Eingang Klauer Sandberg

Kreis Wäandern
Sonnabend, ab 25. November, ab 20 Uhr
im Festsaal des **Hotel-Paradies** (gegenüber der **Bräutlingen**) in einem schön gestalteten Saal.
Eintrittspreise: 2.00, 4.00, 6.00, 8.00 Uhr.

Volksbildungsschule
„Schönung in Europa“ über die deutsche Ziemer (1914) 20.11.1939. Ein Film über die deutsche Ziemer (1914) 20.11.1939. Ein Film über die deutsche Ziemer (1914) 20.11.1939.

Sport
Morgen, Sonnabend: Schwimmen: Vorbereitung für das Schwimmwettbewerb: 19-20 Uhr. **Bäder** für Badegäste: 19-21 Uhr. **Reinigung** der Bäder: 19-21 Uhr.

Fuhrunternehmer
gesucht zum regelmäßigen Fahren von Wohnküche von Gübe v. d. Heydt nach Werk Merseburger Straße. Angebote unter U. 1658 an HN-Urheber. erbet.

Verloren Gefunden
Schließung, 2. Sonntag, 27. Nov. 8.30 Uhr. Spielbeginn 8.30 Uhr.

Neuer Tanzabend
ab 19 Uhr
mit der beliebten **Orchester** von **Holz**
Spielbeginn 7.30 Uhr.

Verloren Gefunden
Schließung, 2. Sonntag, 27. Nov. 8.30 Uhr. Spielbeginn 8.30 Uhr.

Neuer Tanzabend
ab 19 Uhr
mit der beliebten **Orchester** von **Holz**
Spielbeginn 7.30 Uhr.

Stellen-Gesuche
Miet-Gesuche
Verkauf
Zurücknahme
Verkauf
Zurücknahme

Stellen-Gesuche
Miet-Gesuche
Verkauf
Zurücknahme
Verkauf
Zurücknahme

Stellen-Gesuche
Miet-Gesuche
Verkauf
Zurücknahme
Verkauf
Zurücknahme